

„Unfassbar – Häusliche Gewalt einmal ganz öffentlich“

Informationen zur Ausstellung

„Jede vierte Frau zwischen 18 und 65 Jahren wird im Laufe ihres Lebens mindestens einmal Opfer von häuslicher Gewalt“ (BMFSFJ 2004, 2009).

Gewalt ist, was das Opfer als Gewalt empfindet, was verletzt, demütigt oder erniedrigt. Häusliche Gewalt zeigt sich in verschiedenen Formen: Körperliche Gewalt, psychische Gewalt, sexuelle Gewalt, soziale Gewalt, Stalking, Entzug finanzieller Mittel aber auch „Gewalt im Namen der Ehre“ und Zwangsverheiratung.

Gewalttätige Auseinandersetzungen in der Familie betreffen die Kinder in besonderem Maße: Das häusliche Umfeld, das Schutzraum und Rückzugsmöglichkeit sein sollte, wird zum Ort von Bedrohung und Unsicherheit. Viele Mädchen und Jungen können das, was sie erlebt haben nicht verstehen und verarbeiten.

Das in Deutschland existierende Hilfenetz besteht aus 353 Frauenhäusern und 41 Zufluchtwohnungen, 750 Frauenberatungs-, und Interventionsstellen sowie seit März 2013 einem bundesweiten Hilfetelefon für Frauen.

Häusliche Gewalt ist keine Privatsache. Häusliche Gewalt ist ein gesellschaftliches Problem. Jede Frau, unabhängig von Alter, Kultur, Religion und sozialer Schicht kann von häuslicher Gewalt betroffen sein oder werden.

Eine Gruppe von Studierenden des Studiengangs „Visuelle Kommunikation“ der Fakultät für Gestaltung der Hochschule Pforzheim hat sich von Oktober 2012 bis März 2013 mit dem Thema auseinandergesetzt und eine Plakatreihe bestehend aus 16 Plakaten entworfen. Aufgabe der Studierenden war es, für das Frauenhaus Calw DIN A2 Plakate zu erstellen, die das Thema „Häusliche Gewalt“ auf unterschiedliche Weise darstellen.

Ziel der Ausstellung ist es, das Thema Häusliche Gewalt in seinen unterschiedlichen Formen öffentlich zu machen. Die Plakate sind mit ihren Motiven und Aussagen nicht zu übersehen. Sie sollen zum Nachdenken und zur Diskussion anregen, sensibilisieren und zum Handeln motivieren.

Beratung und Hilfe in Ulm:

Frauen helfen Frauen e.V. Frauenberatungsstelle und Frauenhaus Ulm

Olgastraße 143, 89073 Ulm, Tel: 0731-619906, info@fhf-ulm.de, www.fhf-ulm.de

Oder jederzeit über das Hilfetelefon 08000116016



Veranstalterinnen der Ausstellung:



Stadt Ulm
Frauenbüro

ulm

